

07.12.2022

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 07.12.2022

Ltg.-**2424-1/L-35/5-2022**

R- u. V-Ausschuss

ANTRAG

des Abgeordneten Hauer
gemäß § 34 LGO 2001

betreffend **Änderung des NÖ Landesgesundheitsagenturgesetzes (NÖ LGA-G)**
zur Vorlage der Landesregierung betreffend Landesgesetz, mit dem das NÖ Landes-
Bedienstetengesetz (NÖ LBG), die Dienstpragmatik der Landesbeamten 1972 (DPL 1972),
das Landes-Vertragsbedienstetengesetz (LVBG) und das NÖ
Landesverwaltungsgerichtsgesetz (NÖ LVGG) geändert werden (Gehaltsnovelle 2023),
Ltg.-2424/L-35/5-2022

Am 19. Juli 2022 wurde das vom Nationalrat beschlossene Bundesgesetz über einen
Zweckzuschuss an die Länder für die Jahre 2022 und 2023 für die Erhöhung des Entgelts
in der Pflege (Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetz – EEZG), BGBl. I Nr. 104 im
Bundesgesetzblatt kundgemacht und trat mit 01. September 2022 in Kraft.

Die darin geregelten Zweckzuschüsse dienen der Erhöhung des Entgelts von Pflege- und
Betreuungspersonal nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz – GuKG, BGBl. I Nr.
108/1997, und nach der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den
Ländern über Sozialbetreuungsberufe, BGBl. I Nr. 55/2005, mit dem Ziel, eine bessere
Bezahlung zu gewährleisten und Mehrleistungen und höhere Verantwortung aufgrund der
Verschiebung von Aufgaben des Pflege- und Betreuungspersonals abzugelten.

Um dies in Form von - wie im EEZG geregelt - entgeltgestaltenden Vorschriften umsetzen
zu können, ist eine Verordnungsermächtigung des für Personalangelegenheiten
zuständigen Vorstandsmitglieds der NÖ LGA im NÖ LGA-G vorgesehen.

Zu den einzelnen Bestimmungen:

Zu Z 1 (§ 30 Abs. 4):

Es wird eine Verordnungsermächtigung des für Personalangelegenheiten zuständigen Vorstandsmitglieds der NÖ LGA im NÖ LGA-G geschaffen, damit dieses im Verordnungswege die verpflichtende Auszahlung von Entgelterhöhungen aus Zweckzuschüssen des Bundes gemäß EEZG regelt.

Zu Z 2 (§ 46 Abs. 7):

Die Verordnungsermächtigung des für Personalangelegenheiten zuständigen Vorstandsmitglieds der NÖ LGA soll mit 1. September 2022 in Kraft treten.

Der Gefertigte stellt daher den

A n t r a g:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Der beiliegende Gesetzesentwurf betreffend Änderung des NÖ Landesgesundheitsagenturgesetzes (NÖ LGA-G) wird genehmigt.

2. Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, das zur Durchführung dieses Gesetzesbeschlusses Erforderliche zu veranlassen.“